

Effektive hausärztliche Bildung und Kardiologie

Am Samstag Vormittag beleuchtete Dr. Heiko Stellmach, niedergelassener Kardiologe, verschiedene Aspekte zum Thema „Neue orale Antikoagulanzen“. Für jedes der letztendlich gar nicht mehr so neuen Medikamente konnte er Vor- und Nachteile, Ausschlusskriterien und Einsatzschwerpunkte darstellen – dies empfanden alle als sehr hilfreich für die tägliche eigene Praxis.

Den Schlusspunkt setzte Dr. Thomas Jordan aus Chemnitz mit seinem inte-

ressanten und gelungenen Vortrag über Bildgebung für Hausärzte zum effektiven und sinnvollen Einsatz der multiplen diagnostischen Möglichkeiten, die uns im Alltag zur Verfügung stehen. Wann benötigt man ein MRT und für welche Indikation ist ein CT ausreichend – den Teilnehmern wurden konkrete Praxistipps an die Hand gegeben.

Mit dem Abschlusswort unseres neuen Präsidenten wurde der Samstag gegen Mittag beendet.

Zusammenfassend war es wieder eine sehr gelungene Mischung aus hochkarätiger Fortbildung, berufspoliti-

ischem Engagement und geselligem Beisammensein.

Wir freuen uns schon jetzt und sind gespannt auf den 23. Jahreskongress der Sächsischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin im Juni 2014 in Lichtenwalde.

Anne Gerlach

Korrespondenzadresse

Dr. med. Anne Gerlach
Schwanauer Straße 78
09128 Chemnitz,
gerlach22@gmx.de

Forschungspreis der Sächsischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin e.V.

Ausschreibung für 2014

2014 wird erneut von der Sächsischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM) e.V. ein Forschungspreis vergeben. Er zeichnet die beste eingereichte, abgeschlossene wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin mit einem Preisgeld von 500,- € und dem SGAM-Pokal aus Meißner Porzellan aus. Die Beurteilung obliegt dem Präsidium sowie dem Wissenschaftlichen Beirat der SGAM.

Anforderungen

Die wissenschaftliche Thematik muss folgenden Kriterien genügen:

- Die untersuchte Forschungsfrage ist typisch für die hausärztliche Grundversorgung, d.h., dass häufige und relevante Beratungsanlässe im Mittelpunkt stehen.

- Die Forschungsergebnisse sollen einen relevanten Bezug zur hausärztlichen Tätigkeit aufweisen, praxisnah und mit einem Erkenntnisgewinn verbunden sein. Versorgungsepidemiologische Problemstellungen können ebenfalls Inhalt der eingereichten Arbeit sein.
- Es müssen bereits abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten sein (Promotionen, Habilitationen, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten, allgemeinmedizinische Studien).
- Hausärzte waren bei der Entwicklung des Designs der Studien und bei der Durchführung maßgeblich beteiligt.
- Eine Publikation der eingereichten Arbeiten wird angestrebt.

Manuskripte sollen in Deutsch verfasst sein und sind sowohl in schriftlicher Form als auch elektronisch beim Präsidium in der Geschäftsstelle einzureichen. Die Manuskripte sollen folgende Gliede-

rung aufweisen: Zusammenfassung, Einleitung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen für die hausärztliche Tätigkeit. Der Umfang sollte 6 A4-Seiten (12 cpi, 1,5-zeilig) nicht überschreiten. Einsendeschluss ist der 31.01. 2014.

Zum 23. Jahreskongress wird der Preis im Rahmen der SGAM-Mitgliederversammlung verliehen. Der Preisträger wird eingeladen und erhält dort die Möglichkeit, seine Forschungsergebnisse in einem kurzen Vortrag (maximal 10 min) zu präsentieren.

Informationen, detaillierte Teilnahmebedingungen, Anmeldung unter:

Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM e.V.)

Dr. med. Andreas Schuster
Präsident SGAM
Am Michaelistollen 2
09456 Annaberg-Buchholz
info@sgam.de